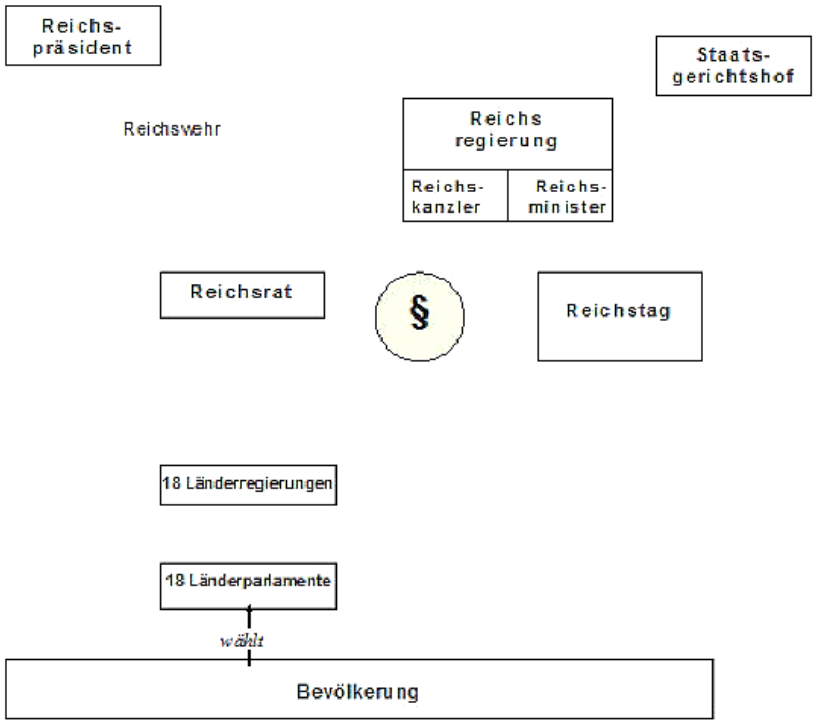
Ein Funktionsmodell der Weimarer Reichsverfassung von 1919 erstellen



Staatsoberhaupt	*vom Volk auf 7 Jahre direkt gewählter* ***Reichspräsident***; ernennt , *entlässt Reichskanzler; löst Reichstag auf; kann Volksentscheid herbeiführen; Notverordnungsrecht (Art.48, kann Grundrechte aufheben); Oberbefehl über die Reichswehr ;*
Reichsregierung	**Reichskanzler** und **Reichsregierung,** Gesetzesinitiative
Ländervertretung	**Reichsrat;** beratende Funktion; eingeschränkte Mitwirkung bei Gesetzgebung; Vertreter der Länderregierungen
Volksvertretung	**Reichstag**; Gesetzgebung; Gesetzesinitiative Haushalt, *destruktives Misstrauensvotum, Ministerverantwortlichkeit,* Ministeranklage; Mitwirkung bei Krieg und Frieden; wählt Staatsgerichtshof auf Lebenszeit
Wahlbürger	*wählen Reichstag auf 4 und Reichspräsidenten auf 7 J.; Volksbegehren, Volksentscheid*
Wahlrecht	allgemein (auch Frauen!), gleich, geheim, frei, unmittelbar; reine Verhältniswahl

Arbeitsanregung

Ergänzen Sie das Strukturbild mit den kursiv gedruckten Informationen der Tabelle zu einem Funktionsmodell der Verfassung der Weimarer Republik. Nutzen Sie dazu Pfeile und Beschriftungen.

Autor: Gert Egle/www.teachsam.de – Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International License, CC-BY- SA - OER Logo © 2012 Jonathan Mello, used under a Creative Commons license BY-ND